



Vorabinformation

Neues Konzept in der Jahresfortbildung Rettungsdienst

Thema für 2019: Präklinische Versorgung traumatologischer Notfälle

Um als RettungsdienstmitarbeiterIn auf dem aktuellsten Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse zu bleiben, sind effektive Fortbildungen unumgänglich. Nur eine fortlaufende Qualifizierung auf hohem Niveau garantiert die bestmögliche Patientenversorgung.

Daher wird das DRK Bildungswerk Sachsen ab 2019 in der Jahresfortbildung von RettungsdienstmitarbeiterInnen aller Qualifikationsstufen eine neue Ausrichtung einschlagen.

Die Fortbildung wird insgesamt 10 Stunden E-Learning sowie 10 Präsenzstunden umfassen. Wie in den erfolgreichen Ergänzungskursen der NotfallsanitäterInnen und in internationalen Weiterbildungssystemen werden zum Präsenztag speziell geschulte und erfahrene TrainerInnen neben dem theoretischen Input auch vielfältige Möglichkeiten zum Üben von Skills und Fallsituationen geben. Dabei werden für die Praxisanteile stets zwei DozentInnen parallel zur Verfügung stehen.

Schwerpunkte

- strukturiertes und prioritätenorientiertes Vorgehen bei der Versorgung von Trauma-Notfällen (SSS, >C<ABCDE-Vorgehensweise, Einsatztaktik)
- Blutungsmanagement mit Tourniquet, Beckengurt und wound packing
- Monaldi-Punktion zur Entlastung eines Spannungspneumothorax
- Vor- und Nachteile verschiedener Medikamente im Rahmen der Analgosedierung
- erweiterte medikamentöse Therapie: Infusionstherapie, Tranexamsäure (TXA)

Der erste Teil des Tages befasst sich mit Wiederholungen und der Vermittlung theoretischer Schwerpunkte, welche im zweiten Teil des Tages in der Praxis zur Anwendung kommen.

Dabei sollen insbesondere jene Fertigkeiten und Notfälle geübt werden, die im Einsatzalltag selten vorkommen, um maximale Herausforderungen bewältigen zu können und um dadurch den RettungsdienstmitarbeiterInnen größtmögliche Sicherheit zu geben.

Training komplexer Fallsituationen (inkl. strukturierter Auswertung) sowie Trauma-Skills im Zirkeltraining

- i.o. – Zugang (Setting 1)
- Thoraxentlastungspunktion(Setting 2)
- Anlage Tourniquet (Setting 3)
- wound packing (Setting 4)
- Anlage Beckengurt inklusive Vollimmobilisation
Spineboard vs. Schaufeltrage / Vakuummatratze (Setting 5)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!